

Pressemitteilung Nr. 1 vom 10.2.2016

Dammbruch an der Störwasserstraße bei km 2,2

Am 9. Februar 2016 gegen Mittag brach der Seitendamm an der Störwasserstraße bei km 2,2 linkes Ufer. Seitdem strömt das Wasser über den Kanalseitengraben in das angrenzende Grabensystem. Die Schadensursache ist derzeit unbekannt, mit Sicherungsmaßnahmen wurde begonnen.

Unmittelbar nach Kenntnis des Dammbruchs wurde durch den Außenbezirk Grabow die Feuerwehr informiert.

Seitens des WSA Lauenburg wurden als zuständige Landesbehörden das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Westmecklenburg, der Wasser- und Bodenverband Mittlere Elde, die Untere Wasserbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim, die Stadt Neustadt Glewe sowie die Wasserschutzpolizei informiert.

Die betroffenen Kraftwerksbetreiber wurden informiert und gebeten, das ankommende Wasser ebenfalls über ihre Turbinen ablaufen zu lassen und sich auf wechselnde Zuflüsse einzustellen.

Die Binnenfischerei GmbH, die für ihre Fischteiche Wasser entnimmt ist ebenfalls informiert, ebenso das Forstamt Friedrichsmoor.

Folgende Maßnahmen wurden veranlasst bzw. unverzüglich durchgeführt:

Die Wehre oberhalb der Bruchstelle, d.h. das Wehr Banzkow an der Störwasserstraße sowie die Wehre der MEW zwischen dem Elde-Dreieck und dem Plauer See wurden zugefahren, so dass der Wasserzustrom in die Stauhaltung gedrosselt bzw. unterbunden ist. Gleichzeitig wurden die Wehre unterhalb weiter geöffnet mit dem Ziel, den Wasserstand in der betroffenen Haltung soweit abzusenken, dass möglichst wenig Wasser direkt an der Bruchstelle aus der Wasserstraße in die Umgebung läuft.

Weiterhin wurde am späten Nachmittag durch Verschließen von Dükern im Zuge des Seitengrabens der Wasserabfluss nahezu vollständig unterbunden und damit die Situation vor Ort stabilisiert.

Über weitere Sicherungsmaßnahmen und über die Sanierung der Bruchstelle schnellstmöglich entschieden.

Hierüber wird zur gegebenen Zeit ebenfalls informiert.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Ansprechpartner sind: Frau Kalytta (bettina.kalytta@wsv.bund.de; Tel. 04153/558300)

Herr Dohms (andreas.dohms@wsv.bund.de; Tel. 04153/558340)